



1. Kapitel.

Pauline.

Nach das war erreicht! Pauline war in Italien! Sein tiefblauer Himmel strahlte über ihr, seine milde, von Blütenduft durchzogene Luft umgab sie, und wo sie stand, an einen der weißen Pfeiler der Veranda des Gasthauses gelehnt, breitete sich die entzückendste Aussicht vor ihren Augen aus. *appenzi*

Einer der schönsten Seen, den man beinahe in ganzer Länge übersieht, die Ufer auf beiden Seiten von Bergen und Hügeln eingefasst, mit unzähligen kleinen Ortschaften besetzt, in der Nähe mit glänzenden Villen und Gärten.

Und in diesen letzteren, welche Fülle von Blumen und Früchten, welch' heiteres Leben unten am Strande, wo eine Schar jauchzender Kinder ihre harmlosen Spiele treibt.

Arme Fischerkinder sind es, notdürftig bekleidet und